

## Die Sektion Zürich im Jahre 2009

### **Bildung / Kultur**

Agota Dimén aus Siebenbürgen absolviert das zweite Bachelor-Jahr an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK ([www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)) der Fachrichtung Theater - Vertiefung Schauspiel und erhielt von uns ein Stipendium für die Semestergebühren.

### **Soziales**

Das **Csángó-Projekt** läuft im zweiten Jahr unter der Aegide der Sektion Zürich und hat im Berichtsjahr rund CHF 4'300.- erhalten, um die Behandlungsanordnungen der ungarischen freiwilligen Ärztegruppe, die periodisch das Csángógebiet bereist, auszuführen. Es umfasst Kontroll- und Präventivuntersuchungen von Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterinwerten, aber auch von Seh- und Hörtests, Körperhygiene etc. Neu im Programm ist die gezielte Unterstützung von gebrechlichen, älteren Leuten, damit sie nicht in Altersheime eingewiesen werden müssen. Für sie starten wir auch eine Sammlung von alten Brillen! (Bitte melden Sie sich, wir holen ab!) Neu sollen auch länger andauernde ärztliche Behandlungen oder operative Eingriffe inklusive Nachbehandlung in Spitälern ausserhalb der Region organisiert werden. Im Zusammenhang mit einem Notfall (Krebserkrankung eines jungen Mädchens) konnte Peter Guha die Hilfe von Dr. Csaba Csedö und seiner Gemahlin, Ärzte-Ehepaar in Csikszereda (Miercurea Ciuc), in das Projekt einbinden. So können auch ernste Erkrankungen professionell (fachlich und finanziell) behandelt werden. Frau Maria Solomon, die erfolgreich Verantwortliche für unser Projekt, hatte sich wegen Schwangerschaft und Geburt ihres dritten Kindes für eine gewisse Zeit zurückgezogen, ist seit Mitte 2009 aber wieder verantwortlich und aktiv. Gegen Jahresende konnten wir ihr einen Transport mit Kleidern, Gehhilfen für alte Leute, sogar einen Prozessionsaltar und Kerzenständer für die Kirche schicken.

Eine kleine Gruppe der Spender des Csángó-Projektes hat im Mai eine 10-tägige Reise in die Region Bacau (östlich der Karpaten) in die Csángódörfer unternommen, um die Lebensbedingungen, die eindrucksvolle Landschaft und die liebenswerten Leute mit der altertümlichen Sprache kennenzulernen. Wir sind bereichert zurückgekommen! Weitere Informationen finden Mitglieder folgendem Link: <http://de.csango.ro>

Die Volksschule und das Altersheim der ref. Kirchgemeinde von **Vésztő**, der wir seit kurz nach der Wende verbunden sind, hat mit CHF 4'500.- aus unserer Sammlung zwei Klassenzimmer renoviert und neue Fussböden gelegt. Das Schulgebäude ist jetzt 11 Jahre alt und zeigt Spuren des intensiven Gebrauchs durch 250 Schüler. Weitere CHF 5'000 sind – nach dem Willen unseres treuen Spenders – den PensionärInnen des Altersheims,

sowie den Lehrer- und PflegerInnen als Weihnachtsanerkennung zugekommen.

Unseren Mitgliedern danken wir sehr herzlich für ihre wertvolle Unterstützung sowie Dr. Hans Oester für die erneute Spende zugunsten von Vésztő. Peter Guha hat nicht nur das Herz und seine Zeit sondern auch seine Tasche zugunsten der Csángós sprechen lassen: er berappt die Factfinding-, die Repräsentations- und die Kontrollmissionen, ohne die solche Projekte nicht zustande kommen und scheut weder Arbeit noch Vermittlung. Dank einer Spende des Hotel Storchen konnten wir zur Eröffnung des "Haus für Kinder" auch die heiss ersehnten Fussbälle in verschwenderischer Menge schicken und weitherum anhaltende Freude auslösen.

Es ist ein Privileg so zusammenarbeiten zu können! Das Vereinsvermögen ist bis Jahresende auf CHF 5'003.- angewachsen. Die detaillierte Vereinsrechnung liegt an der Jahresversammlung auf.

### **Dachverband**

Der Dachverband hat das Projekt „Haus der Kinder in Külsörekecsin“ zwecks besserer Ausbildung der Csangó-Bevölkerung dank der Vermittlung einer Spende von CHF 64'700.-- der Vontobel-Stiftung zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Aus dem Kreise unserer Mitglieder sind CHF 16'000 in dieses Projekt geflossen. Die Einweihung fand im September statt. Der Ungarischunterricht hat sofort begonnen und das Dorf hat das Begegnungszentrum mit Freude und Stolz in Besitz genommen.

Wir freuen uns, dass wir in jedem Quartal die Möglichkeit haben, uns zu einem interessanten Vortrag und einem anschliessenden Mittagstisch bei der Handelskammer Schweiz-Ungarn an der Stampfenbachstrasse zu treffen und dabei viel hören über die Aktivitäten von Schweizer Firmen in Ungarn und von ungarischen Firmen in der Schweiz. Alle Mitglieder der Helvetia-Hungaria sind herzlich dazu eingeladen. Die Publikation "Magyar Info" in deutscher Sprache ist lesenswert. Zu haben unter: [www.HSU-ZH.ch](http://www.HSU-ZH.ch)

Die Sektion Zürich zählt 78 Mitglieder. Wir nehmen gerne weitere auf! Der Sektions-Vorstand besteht aus 6 Personen.

Unsere Website [www.helvetia-hungaria-zh.ch](http://www.helvetia-hungaria-zh.ch) mit Fotos und Texten zu unseren Projekten ist neu aufgemacht, dank Können und Wollen unseres Mitgliedes Giorgio Attinger! Ein herzliches Dankeschön!

Martine Szöllösy, Lehel Donath



**Gesellschaft Helvetia-Hungaria  
Sektion Zürich**

Jahresbericht 2009